

	<p>Objekt: Madytos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18226315</p>
--	---

Beschreibung

Hekabe, die Mutter unter anderem des Paris und des Hektor, wurde von Odysseus aus Troja verschleppt. Um Odysseus nicht als Sklavin dienen zu müssen, stürzte sie sich bei der thrakischen Chersonesos von seinem Schiff ins Meer. Dabei verwandelte sich Hekabe in einen Hund und starb. An Land errichtete man ihr an dieser Stelle, in der Nähe der Stadt Madytos, ein Grabmal in Form eines Hundes. Dieses diente Seeleuten als Orientierungspunkt und ist auf den Rückseiten der Bronzemünzen der Stadt abgebildet. Vorderseite: Stoßender Stier nach l. auf breiter Bodenlinie. Darüber eine Ähre nach l. Rückseite: Ein Hund sitzt nach r. Dahinter eine Ähre.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 6.28 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	350-300 v. Chr.
	wer	
	wo	Eceabat
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Klassik
- Münze
- Pflanze
- Stadt
- Tier

Literatur

- BMC Thrace 197 Nr. 2 (ohne Ähren)..
- Vgl. SNG Kopenhagen Nr. 923 (um 350 v. Chr., diese Rs., Vs. mit Kantharos statt Ähre).